4. Fassung eines Trägerleitbildes für den Zweckverband Kindertagesstätten Heide-Umland



1. Identität und Auftrag

Der Zweckverband Kindertagesstätten Heide-Umland ist ein Zusammenschluss der Stadt Heide und den Gemeinden Neuenkirchen, Ostrohe, Stelle-Wittenwurth, Weddingstedt und Wesseln zur kommunalen Selbstverwaltung. Auftrag des Verbandes ist die bedarfsgerechte und qualifizierte Betreuung von Kindern und deren Familien bis zum Schuleintritt.

Zum Zweckverband gehören acht Kindertageseinrichtungen und das Heilpädagogische Zentrum Heide (HZH).

Das oberste Entscheidungsgremium ist die Verbandsversammlung mit Vertretern aus allen beteiligten Gemeinden. Zur einheitlichen und gleichberechtigten Aufnahme von Kindern dienen die von der Verbandsversammlung beschlossenen Aufnahmekriterien[1].

Die UN-Kinderrechtskonvention[2] sowie die „Leitlinien für Bildung und Erziehung in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege“[3] des Landes Schleswig-Holstein geben den Rahmen für unsere pädagogische Arbeit vor. Wir setzen diesen Bildungsauftrag in allen Einrichtungen alltagsnah um und verstehen ihn als einen lebendigen Prozess. Durch regelmäßige Reflexion und Evaluation entwickeln wir unsere Arbeit kontinuierlich weiter und passen sie an neue Erkenntnisse sowie die Bedürfnisse der Kinder und Familien an.

Jede KiTa arbeitet nach einer partizipativ und individuell erstellten Konzeption. Die konzeptionelle Weiterentwicklung ist ein stetiger Prozess und wird laufend überprüft.

Die KiTas des Zweckverbandes fördern Bildung für nachhaltige Entwicklung als festen Bestandteil ihres pädagogischen Alltags. Kinder setzen sich altersgerecht und handlungsorientiert mit Themen wie Umwelt, Ressourcen, Vielfalt und sozialer Verantwortung auseinander.

Wir verstehen Bildung für nachhaltige Entwicklung als einen fortlaufenden Auftrag. Deshalb reflektieren wir unser pädagogisches Handeln regelmäßig und entwickeln unsere Arbeit kontinuierlich weiter.

2. Werte

Wir heißen alle Menschen willkommen und sehen jeden Menschen als selbstbestimmt und gleichwürdig in seiner Verschiedenheit.

Wir leben eine offene, freundliche und wertschätzende Kultur mit dem Kind, seiner Familie und untereinander. Vielfältige persönliche, kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe verstehen wir als Bereicherung und Chance für gegenseitiges Lernen und Verstehen.

Die KiTa ist für uns ein Ort, in dem wir würdevoll und respektvoll miteinander umgehen. Wir lernen von- und miteinander und nehmen einander auf Augenhöhe an.
Die Ausgestaltung unserer pädagogischen Arbeit mit dem Kind und seiner Familie orientiert sich an dem jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes, den Lebenslagen sowie den sich daraus ergebenden Bedürfnissen.

Wir legen Wert auf die demokratische Gestaltung unseres pädagogischen Alltags, indem wir Kindern und ihren Familien Raum für Beteiligung, Anliegen und Anregungen geben.

[1] https://www.zv-kita.de/fileadmin/templates/downloads/Aufnahmekriterien_Stand_17.12.2019.pdf Aufgerufen am 16.09.2026
[2] https://www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/themen/kinder-und-jugend/kinderrechte/vn-kinderrechtskonvention/un-kinderrechtskonvention-86544 Aufgerufen am 16.09.2026
[3] https://www.schleswig-holstein.de/mm/downloads/SOZMI/bildungsleitlinien.pdf Aufgerufen am 16.09.2026

3. Kinder und Familien

Kinder und ihre Familien stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Aufgrund der Satzungsbeschlüsse der Verbandsversammlung nehmen wir vorrangig Kinder aus den Gemeinden des Zweckverbandes auf. Kinder von Mitarbeitenden des Zweckverbandes werden bei der Platzvergabe bevorzugt berücksichtigt.

4. Fähigkeiten und Leistungen

Der Zweckverband KiTa Heide-Umland ist seit 2018 gemäß der Lernerorientierter Qualitätstestierung für Kindertagesstätten (LQK) zertifiziert. Qualitätsmanagement bedeutet für den Zweckverband, sich stets auf allen Ebenen zu überprüfen und weiter zu entwickeln.

Die KiTas des Zweckverbandes verfügen über einrichtungsspezifische Betreuungszeiten und Betreuungskonzepte, die auf der Homepage des Zweckverbandes[4] veröffentlicht sind. Die Ergebnisse der jährlichen Bedarfsabfragen fließen in die Weiterentwicklung der Öffnungszeiten ein.

Der Zweckverband beschäftigt Fachkräfte unterschiedlicher beruflicher Qualifikationen mit unterschiedlichsten Kompetenzen. Die Geschäftsstelle als verwaltendes Organ unterstützt die KiTas ebenso wie die im Zweckverband tätigen inkludierten Teilhabebegleitungen, PIA-Auszubildende, Hausmeister, Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte.

Im pädagogischen Bereich ist eine Vernetzung innerhalb der KiTas des Zweckverbands durch kollegiale Beratungen möglich. Im Rahmen der trägerinternen Vernetzung wird ein kontinuierlicher Austausch durch regelmäßige Leitungskreise (KiTa-Leitungen und Mitarbeitende der Geschäftsstelle) und Arbeitstreffen auf verschiedenen Ebenen gewährleistet.

Der Zweckverband legt Wert auf die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden. Die Gesundheitskommission erarbeitet Angebote und Informationen zur Gesunderhaltung und ist Ansprechpartner bei Anliegen der Mitarbeitenden.

5. Ressourcen

Alle Kitas des Zweckverbandes verfügen über eine des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz - KiTaG)[5] vorgegebene Anzahl von pädagogischen Mitarbeitenden sowie feste Vertretungskräfte (Springerkräfte), die bei Bedarf auch KiTa-übergreifend tätig sind.

Der Zweckverband versteht und fördert die individuellen Stärken und professionellen Fachkompetenzen der Mitarbeitenden als grundlegende Ressource. Alle Mitarbeitenden sind aufgrund ihrer Vielfalt der Schlüssel für die erfolgreiche Arbeit. Die Mitarbeitenden setzen sich untereinander stetig und aktiv mit ihrer Haltung auseinander. Dies unterstützt die eigene Reflexion der pädagogischen Arbeit und bereitet den Weg für eine vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung. Der Zweckverband verfügt über ein Fortbildungskonzept, dass den Mitarbeitenden die Möglichkeit der internen und externen Aus-, Fort- und Weiterbildung bietet. Weiterbildungen werden im Qualifikationsprofil des Zweckverbandes festgehalten und dienen der einrichtungsübergreifenden Beratung der Mitarbeitenden.

Die personellen Standards unserer KiTas entsprechen den rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben und gehen in Teilen darüber hinaus. Die baulichen Rahmenbedingungen entsprechen den jeweils geltenden rechtlichen Bestimmungen; bei Bestandsgebäuden werden die Regelungen zum Bestandsschutz berücksichtigt.

4 https://www.zv-kita.de/ Aufgerufen am 16.09.2026
5 https://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/bssh/document/jlr-NNLSH00002AC3N900000000010 Aufgerufen am 19.06.2026

Den KiTas stehen neben den Gruppen- und Funktionsräumen eine große Auswahl an Räumlichkeiten und Ausstattung zur Verfügung (z.B. Bewegungsraum, Speiseraum, etc.) sowie Außengelände mit unterschiedlichen Spiel- und Bewegungsangeboten.

Der Zweckverband verfügt über ein Verwaltungszentrum, in dem die Geschäftsstelle, das HZH, der Personalrat sowie die Schwerbehindertenvertretung ansässig sind.

Der Zweckverband finanziert sich über die Entgelte der Personensorgeberechtigten, die Zuschüsse des Landes, des Kreises und der Gemeinden. Jede Einrichtung verfügt über ein eigenes Budget, welches in Abstimmung mit der Geschäftsstelle und durch die jeweiligen Leitungskräfte selbstverantwortlich genutzt und verwaltet wird.

6. Definition gelungenen Lernens im Sinne einer umfassenden Entwicklung der Kinder

Gelungenes Lernen bedeutet für uns, dass das Kind die Fähigkeiten erwirbt, um sein Denken und Handeln auf unterschiedliche Lebenssituationen zu übertragen.

Wir begegnen jedem Kind respektvoll und auf Augenhöhe. So schaffen wir Raum und Zeit für individuelles und gelingendes Lernen.

Wir erkennen gelungenes Lernen daran, dass Kinder ihre Umwelt neugierig entdecken, sich ausprobieren, selbstständig und selbstwirksam handeln, ihre Wünsche und Bedürfnisse ausdrücken sowie ihre sozialen Kompetenzen durch Empathie, Kompromissbereitschaft und Freundschaften weiterentwickeln.
Sie bewegen sich selbstbestimmt in ihrer Lebenswelt, finden ihren Platz in der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung für ihr Handeln.
Dabei erwerben sie individuelle Kompetenzen, um ihre Umwelt zu verstehen, mit anderen zu kommunizieren und ihren Lebensraum entsprechend ihrer Entwicklung aktiv zu gestalten.

Heide, 05.10.2026

Oliver Schmidt-Gutzat
Verbandsvorsteher